

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 246/2017
--	------------------------

Betreff:

Aufsuchende Seniorenberatung

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Anne Middendorf	04.05.2017
--	------------

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Für den Kreis Warendorf wird ein Anstieg der Pflegebedürftigen von 2013 zu 2040 von ca. 36 % prognostiziert. Die Anzahl der Pflegebedürftigen wird danach um 2.711 auf 10.200 ansteigen. Im Vergleich dazu liegt die Steigerungsrate für NRW mit 19,93 % deutlich niedriger. Diese Daten belegen eindrucksvoll, dass auf den Kreis Warendorf maximale Herausforderungen im Zusammenhang mit der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen zukommen werden.

Eine frühzeitige und vorbeugende Beratung hat vor diesem Hintergrund oberste Priorität. Es ist belegt, dass sich dadurch bei vielen älteren Patienten die Pflegebedürftigkeit vermeiden oder hinausschieben lässt.

Im Regelfall wird die Pflege- und Wohnberatung erst dann tätig, wenn bereits eine Hilfs- und/ oder Pflegebedarf vorliegt, eine Beratung im Vorfeld ist eher die Ausnahme.

Einen frühzeitigeren Zugang konnte beispielsweise der Kreis Siegen-Wittgenstein durch präventive Hausbesuche erreichen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 75 Jahre sind, werden regelmäßig angeschrieben und erhalten ein Gesprächs- und Beratungsangebot. Der Kreis Siegen-Wittgenstein hat in einer persönlichen Vorstellung über die Arbeit und die Erfahrungen dieses zunächst als Projekt angelegten Verfahrens überzeugend berichtet.

Ausgehend von diesen Erfahrungen beabsichtigt die Kreisverwaltung in enger Kooperation mit der Gemeinde Everswinkel im Rahmen des Pilotprojektes „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ eine frühzeitige Seniorenberatung in Everswinkel durchzuführen. Es ist geplant, ab Sommer 2017 den Bürgerinnen und Bürgern von Everswinkel, die älter als 75 Jahre sind, einen Hausbesuch anzubieten. Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs wird beispielsweise über Möglichkeiten einer frühzeitigen Inanspruchnahme von Hilfen, Verbesserung/Veränderung der Wohnsituation oder Teilhabe am gesellschaftlichen Leben informiert.

Aufgrund der Einwohnerzahlen für Everswinkel werden ca. 900 Bürgerinnen und Bürger angeschrieben. Bei einer zu erwartenden Rücklaufquote von bis zu 10 Prozent werden 90 Hausbesuche kalkuliert. Je nach zeitlichem Rücklauf wird mit einem Abschluss der Gespräche im Herbst 2017 gerechnet.

Es erfolgt eine anonymisierte Auswertung im Hinblick auf die Anzahl der Rückmeldungen und der durchgeführten Hausbesuche sowie der sich daraus ergebenden Versorgungssituation.

Die Bürgerinnen und Bürger von Everswinkel werden im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 07.06.2017 über dieses Projekt informiert. Parallel dazu wird die Gemeinde Everswinkel in Kooperation mit der VHS Warendorf vier weitere Veranstaltungen im Zusammenhang mit Themen des Älterwerdens anbieten.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat